



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Die Stille

01.07.2010

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.47.73

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-30321](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-30321)

großer Verlust, denn ein
Monsoon zur Stille der Stür-
mens nicht mehr fähig ist.
Man nennt ihn Blasort -
und der Verlust der Stille
der Stürms ist der Beginn
des Verlusts der Periodizität.

Und dann gibt es noch die
Stille der Geborgenheit in
der Hg. Schrift.

P.S. 137. Ich lasse meine
See ruhig werden und
stille, wie ein kleines Kind
in der Mutter, so ist meine
See still in mir.

Hier und da soll um Gott was
sein bewegt und stürmt.
Schnell fährt in die ruhige Bucht
ein fahrerlos, wo man den
Anker werfen kann und sich
das Schiff umsaugt in der
Öffnung steigt.

Wtr Bräucher das wie
mit da. Darin Geben Wtr
hört nach der Wandlung
still.